Jahresbericht 2024

Die Energieversorgung und deren Preisgestaltung haben sich im Berichtsjahr 2024 wieder etwas beruhigt. Parallel dazu ist zu beobachten, dass auch die Sensibilität der Bevölkerung betreffend Energiesparen und der Umstellung auf erneuerbare und fossilfreie Energien gesunken ist. Zürich Erneuerbar will sich von solchen Schwankungen nicht beeinflussen lassen und hält darum weiterhin an seinen Zielen fest. Dazu gehört es nach wie vor, einen Beitrag zu leisten, damit wir die Energiewende mit erneuerbarer Energie schaffen und zu mehr Energieeffizienz finden. Auch nach dem Ja der Schweizer Bevölkerung im vergangenen Jahr zum Stromgesetz ist das immer noch ein Volksauftrag. Im Kanton Zürich fällen wir demnächst wegweisende Entscheidungen zur Umsetzung: Eine davon ist die Pflicht, alle Gebäudedächer ab 300m^2 bis 2040 mit Solarmodulen auszurüsten. Ob diese Vorlage eine Mehrheit findet, wird auch von deren praxistauglichen Ausgestaltung abhängig sein. Dass die Regierung den Ausbau von saisonalen Energiespeichern auf ihre Agenda genommen hat, ist bei einem forcierten Ausbau der Solarstromproduktion nur konsequent. Eine finanzielle Förderung soll die Entwicklung und Anwendung von Speicherlösungen voranbringen. Zürich Erneuerbar wird wie gewohnt bei diesen Fragestellungen auf informativer Ebene seinen Beitrag zur Meinungsbildung leisten.

Die **GV 2024** fand am 29. Mai in Zürich statt. Bei den üblichen statutarischen Geschäften ist hervorzuheben, dass wir als Vertretung für Die Mitte die Kantonsrätin **Priska Hänni-Mathis** in unseren **Vorstand wählen** konnten. Wir freuen uns über diesen Zuwachs und die Zusammenarbeit!

Die GV wurde gemeinsam mit dem Verein Neue Energie Zürich NEZH und Energie360° durchgeführt und wir konnten den in Entstehung befindlichen Energieverbund Lengg kennen lernen. In der Schulthess Klinik wurde das eindrückliche Projekt ausgerollt, das in seiner Grösse neue Massstäbe setzt. ZHE bedankt sich herzlich für die Gastfreundschaft der Schulthess Klinik und die Zusammenarbeit mit Energie360° und NEZH sowie für die Begrüssung durch die Standortgemeinde Zürich!

Die **Studienreise 2024** vom 28. September war dem **Thema Windenergie** gewidmet und führte uns nach Andermatt, wo uns der Schweizer Windpionier Markus Russi die Anlagen oberhalb von Andermatt zeigte und ihr Entstehen erklärte. Den Nachmittag verbrachte die Gruppe bei der Gemeinde und deren Werken in Erstfeld, wo ein energiepolitisch sehr aktives Dorf entdeckt werden konnte, an dem man normalerweise ohne weitere Gedanken vorbeifährt.

Ein Anlass mit unserer Bronzepartnerin EKZ zum Thema ‚Bedeutung der **Speicher für das Netz** der Zukunft' aus der Reihe „**Feierabendveranstaltung mit Besichtigung**" wurde 2024 für den November geplant, musste jedoch aufgrund ungünstiger Terminkollissionen auf den April 2025 verschoben, konnte in der Zwischenzeit jedoch erfolgreich durchgeführt werden.

Ein neues Format, „**Besuch bei einem Mitglied**", das für März 2024 beim Würzmeister in Kloten geplant war, musste wegen mangelnden Interesses abgesagt werden.

2024 wurden **7 Newsletter** verschickt. Der **Vorstand** traf sich viermal, davon einmal physisch. Das Jahr ohne Wahlen wurde für eine Diskussion zu den Wahlplattformen und Vorbereitungen auf die Kommunalwahlen 2026 genutzt, ausserdem wurde die Homepage aktualisiert. Nicht zuletzt war der Vorstand auch mit einer Nachfolgesuche befasst: An der GV 2025 verabschieden wir Arianne Moser, Bonstetten, aus dem Vorstand – vielen herzlichen Dank für das Engagement und die wertvollen Inputs!

Es freut mich sehr, dass ich wie immer die **Zusammenarbeit** unseres politisch breit abgestützten Vorstandes als äusserst konstruktiv betrachten darf. Dafür möchte ich allen Mitgliedern meinen Dank aussprechen. Der grösste Dank geht jedoch an unsere **Geschäftsführerin**, die mit ihrer kompetenten und engagierten Arbeit den wesentlichsten Anteil an unserem erfolgreichen Zusammenwirken hat. Nicht zu vergessen ist auch ein grosses Danke an alle **Gemeinden und Organisationen**, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben, insbesondere an unsere Bronzepartnerin EKZ.

ZHE hat weiterhin das Ziel, mit nachfrageorientierten Aktionen und Anlässen Inputs für Energieeffizienz und die Förderung von einheimischen, erneuerbaren Energien in unserem Kanton zu geben.

Affoltern am Albis im April 2025, Daniel Sommer, Präsident ZHE